

konkrete Erwartungen, Wünsche und Ziele Sie selbst mit der Mentorin
Ziele klar formuliert und transparent gemacht werden, kann an
üssen Sie Interesse an der aktiven Gestaltung der Mentoringbeziehu
hen Weiterentwicklung und Kritikfähigkeit sollten gegeben sein. Dies se
n und Schwächen zu sprechen. Treffen sollen im Interesse beider Seit
n Protokolle während der Gespräche eine wichtige Stütze zur Erreihu

klungsprozess der Mentee, weshalb diese selbst die Verantwortung da
mt. Die erfolgreiche Gestaltung des Mentoringprozesses setzt nicht r
konkrete Anforderungen an die Mentees:

sses formuliert die Mentee klare Erwartungen und Ziele für sich selbst, z
ält und verständigt sich darüber mit ihrer Mentorin/ihrem Mentor. Nur we
gemacht werden, kann an der Umsetzung gemeinsam gearbeitet werde
im Rahmen des Mentoring mit ihren Interessen und Möglichkeiten
eigene Karriereplanung und Strategien zu deren Umsetzung.

h, den Kontakt zu halten und ihre Mentorin/ihren Mentor entspreche
d zu informieren.

e in der Tandem-Beziehung, d.h. sie initiiert die Mentoring-Treffen u
e erwartet keine vorgefertigten Lösungen, sondern gestaltet mit Hilfe c
entwicklung selbst, trägt Verantwortung für sich und fällt ihre eigen
können hierbei eine wichtige Stütze zur Erreichung der gesetzten Zi

die Bereitschaft der Mentee ist, gegenüber ihrer Mentorin/ihrem Men
deen teilhaben zu lassen. Sie ist bereit, sich Unterstützung und Rat sov
igkeiten und Schwächen zu sprechen.

lichen Weiterentwicklung sowie Erarbeitung beruflicher Perspektiven u
sein. Dies erfordert auch die Bereitschaft zur Selbstreflexion sov

oring viele Chancen für Sie, sich beruflich und persönlich

n

haftlicher Laufbahnen

d Fachkulturen

ormellem Wissen über Strukturen, Prozesse und Spielregeln des

nd Karriereschritte

riere und Familie bzw. Dual-Career-Partner*innenschaft

(Auszug aus dem › Mentoringleitfaden (<https://www.kgc-sachs>

eCoSa_Mentoring_Box/Mentoring_Box/Mentoringleitfaden_Stand+12_2019-p-1292.pc



Im Laufe der Projektzeit haben wir ein paar Tipps und Erwartungen von den Mentor*innen gesammelt und möchten diese gern an euch weitergeben. Ihr findet die Tipps nachfolgend aufgereiht:

1. Traut euch... ▶
2. Respekt... ▶
3. Schreibt... ▶
4. Konkrete Wünsche... ▶
5. Kritik... ▶
6. Fragen... ▶
7. Absagen... ▶
8. Antworten... ▶

